

Jahrgangsstufentest

DEUTSCH

für die
Jahrgangsstufe 8

an bayerischen
Realschulen

Name: _____		Note:	
Klasse: 8 ____			
Einlesezeit: 5 Minuten (nur Textblatt!) Arbeitszeit: 45 Minuten		Punkte: <table border="1"><tr><td>____/60</td></tr></table>	____/60
____/60			
Umfang: 8 Seiten mit insgesamt 21 Aufgaben			

Lernbereich I: Textverständnis

Aufgabe 1

3 Punkte

Bringe die einzelnen Sätze der Inhaltzusammenfassung in die richtige Reihenfolge und nummeriere sie entsprechend.

1	Im schwäbischen Laupheim kommt der spätere Hollywood-Gründer Carl Laemmle auf die Welt.
	Bedingt durch ein persönliches Erlebnis eröffnet er ein Kino.
	Er wandert in die USA aus und strebt nach einem bemerkenswerten beruflichen Aufstieg nach mehr Selbstständigkeit.
	Mit seinen zahlreichen Filmen beeinflusst er maßgeblich die Filmindustrie der damaligen Zeit.
	In Kalifornien baut er ein riesiges Filmstudio.
	Er pflegt den Kontakt zu seiner Heimatstadt Laupheim und unterstützt sie mit Spenden.
	Laemmle gründet weitere Filialen und produziert selbst Filme.
8	Nach seinem wirtschaftlichen Niedergang bis zu seinem Tod rettet er viele Juden aus Deutschland.

Aufgabe 2

2 Punkte

Ordne den beiden Stationen in Laemmles Leben die entsprechenden Städte zu, indem du den jeweils passenden Buchstaben dazuschreibst.

Geschäftsführer eines Textilunternehmens

Laemmles erstes Kino

A	Laupheim
B	Los Angeles
C	Universal City
D	Chicago
E	New York
F	Oshkosh
G	Paris

Aufgabe 3

3 Punkte

Überprüfe anhand des Textes die folgenden Aussagen und kreuze die drei richtigen an.

- Carl Laemmle ist ein Beispiel dafür, dass jemand von seiner neuen Heimat begeistert sein kann, ohne die Verbindung zur alten abreißen zu lassen.
- Bevor Carl Laemmle in die Filmbranche einstieg, hatte er auch in der Landwirtschaft gearbeitet.
- Äußerst wirkungsvoll weihte er zur Eröffnung seines Film-Vergnügungsparks einen Staudamm ein.
- Weil Carl Laemmle mit einer Hühnerfarm keinen Erfolg hatte, baute er das Gelände zu einem Filmstudio um.
- Carl Laemmle war nicht nur Verleiher von Filmen, er hatte auch den ersten Indianer-Film überhaupt produziert.
- Geschäftstüchtigkeit, Wille zur Unabhängigkeit und Wohltätigkeit charakterisieren Carl Laemmle.

Aufgabe 4

3 Punkte

a) Begründe anhand des Textes, weshalb Carl Laemmles erster Film „natürlich“ (Z. 58) ein Indianer-Film war.

b) Beantworte die beiden folgenden Fragen jeweils in einem kurzen Satz.

Welchen Trend verpasste Carl Laemmle? \Longrightarrow Welche Folge ergab sich daraus für ihn?

 \Longrightarrow

Aufgabe 5

4 Punkte

Betrachte die Grafik und kreuze die vier richtigen Aussagen an.

Die Grafik „Film ab! Kinobesucher in Deutschland in Millionen“ (dpa Globus, Ge-11577, 72. Jg., 24.02.2017) kann aus urheberrechtlichen Gründen hier nicht veröffentlicht werden.

- 2012 wurde in deutschen Kinos mehr Umsatz erwirtschaftet als im Rekordjahr 2015.
- Im dargestellten Zeitraum wurde vier Mal mehr als eine Milliarde Euro umgesetzt.
- 2014 war das umsatzschwächste Jahr für die Kinos in Deutschland.
- Obwohl 2007 die Zahl der Kinobesucher größer als 2016 war, wurde deutlich weniger eingenommen.
- Dass 2009 so viele Menschen ins Kino gingen, lag am Erfolg des Films „Pets“.
- Der Umsatz der Kinos wuchs in den dargestellten 11 Jahren konstant an.
- In den Jahren 2010 bis 2016 schwankte die Zahl der Kinobesucher zwischen 121,1 und 139,2 Mio.
- Statistisch gesehen ging jeder der etwa 82 Mio. Deutschen wenigstens zwei Mal im Jahr ins Kino.
- Keiner der erfolgreichsten Filme aus dem Jahr 2016 stammt aus Deutschland.

Lernbereich II: Ausdrucksfähigkeit

Aufgabe 6

3 Punkte

Ersetze das unterstrichene Wort jeweils durch ein anderes mit der gleichen Bedeutung.

Carl Laemmle wurde in einem unscheinbaren Wohnhaus geboren. (Z. 6)

Was genau sein künftiges Unternehmen verkaufte, war für ihn eine eher zweitrangige Frage. (Z. 31 – 32)

Er war ein glühender Amerikaner geworden. (Z. 84)

Aufgabe 7

3 Punkte

Der folgende Ausschnitt aus der Biografie Carl Laemmles enthält drei Ausdrucksfehler. Unterstreiche diese und verbessere sie jeweils auf der Zeile daneben.

Obwohl Carl Laemmle in den 30er-Jahren unter der Weltwirtschaftskrise zu leiden hatte, setzte er sich dennoch unermüdlich dazu ein, viele deutsche Juden von der Verfolgung zu bewahren. Seine Hilfsaktionen waren erfolgreich, weil er alle Hebel in Bewegung drückte, um Leben zu retten.	_____ _____ _____ _____ _____ _____
---	--

Aufgabe 8

4 Punkte

Ersetze zur Vermeidung unnötiger Wiederholungen und zur Verbesserung des Ausdrucks „machen“ durch ein im jeweiligen Zusammenhang treffenderes Verb.

Carl Laemmle war bestrebt, in dem anspruchsvollen Filmgeschäft möglichst keine Fehler zu machen.

Dennoch waren nicht alle seine Filme so erfolgreich, dass er mit ihnen einen Gewinn machen konnte.

Um Misserfolge zu vermeiden, machte er nur mit den besten Regisseuren Verträge. Die Schauspieler

machten ihre Aufgaben meist so gut, dass sie sehr beliebt waren.

Aufgabe 9	3 Punkte
------------------	-----------------

Ergänze jeweils die im Zusammenhang passende Vorsilbe. Verwende jede Vorsilbe nur einmal.

Als Filmproduzent war Carl Laemmle beruflich stets stark _____ge-spannt. Wenn dann nach mo-natelanger Arbeit ein neuer Film fertiggestellt war, war er ziemlich müde und _____ge-spannt. Spielte der Film nicht genügend Geld ein, konnte die Finanzlage seines Unternehmens ziemlich _____ge-spannt sein.

Aufgabe 10	2 Punkte
-------------------	-----------------

Kreuze an, welches Begriffspaar dem jeweils vorgegebenen entspricht.

„Diskothek – Musik“ entspricht ...		
<input type="checkbox"/> „Kino – Film“	<input type="checkbox"/> „Regisseur – Film“	<input type="checkbox"/> „Schauspieler – Film“
„Kino – Lichtspielhaus“ entspricht ...		
<input type="checkbox"/> „Kunst – Künstler“	<input type="checkbox"/> „Schriftsteller – Roman“	<input type="checkbox"/> „Bibliothek – Bücherei“

→ Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Rechtschreibstörung weiter bei Aufgabe 16

Lernbereich III: Rechtschreibung und Zeichensetzung (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)

Aufgabe 11 (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)	3 Punkte
--	-----------------

a) Warum wird „Wilden“ im folgenden Satz großgeschrieben? Kreuze die richtige Begründung an.

Er las Abenteuergeschichten von Indianern und dem Wilden Westen.

	„Wilden“ wird großgeschrieben, weil ...
<input type="checkbox"/>	ein Artikel davorsteht.
<input type="checkbox"/>	es sich um einen Vornamen handelt.
<input type="checkbox"/>	der „Wilde Westen“ ein Eigenname ist.
<input type="checkbox"/>	„Wilde“ ein Nomen ist.

b) Kreuze jeweils den richtig geschriebenen Satz an.

<input type="checkbox"/>	Laemmle dachte anfangs nicht im Entferntesten daran, einmal zu den großen des Filmgeschäfts zu gehören.
<input type="checkbox"/>	Laemmle dachte Anfangs nicht im entferntesten daran, einmal zu den großen des Filmgeschäfts zu gehören.
<input type="checkbox"/>	Laemmle dachte anfangs nicht im Entferntesten daran, einmal zu den Großen des Filmgeschäfts zu gehören.
<input type="checkbox"/>	Für Jung und Alt boten seine Filme dank hervorragender Drehbuchautoren stets allerlei Unterhaltsames.
<input type="checkbox"/>	Für jung und alt boten seine Filme Dank hervorragender Drehbuchautoren stets allerlei unterhaltsames.
<input type="checkbox"/>	Für jung und alt boten seine Filme dank hervorragender Drehbuchautoren stets allerlei Unterhaltsames.

Aufgabe 12 (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)	4 Punkte
--	-----------------

Unterstreiche die vier falsch geschriebenen Wörter und verbessere sie jeweils auf der Zeile daneben.

Wer sich mit Laemmler's Leben auseinander setzt, erkennt seine Bedeutung für die Filmgeschichte. Er erfährt, dass Laemmler mit den Lebensverhältnissen in seiner neuen Heimat sehr schnell zurechtkam. Als Filmproduzent gab er sich nur mit dem Besten Ergebnis zufrieden und setzte dadurch noch heute gültige Standards.	_____ _____ _____ _____ _____ _____
---	--

Aufgabe 13 (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)	2 Punkte
--	-----------------

Es gibt Wörter, die gleich klingen, aber wegen ihrer unterschiedlichen Bedeutung bzw. Herkunft jeweils anders geschrieben werden.
 Ordne den folgenden Sätzen das jeweils passende Wort zu und trage es in die Lücke ein.

fließt
fliehst
fließt

Ein Handwerker _____ in der Kinovorhalle den Boden.

Der Fluss _____ träge durch das Tal.

seid
sieht
seit

Er _____ gerade die Brühe durch ein Sieb.

Wir sind _____ langer Zeit nicht mehr im Kino gewesen.

Aufgabe 14 (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)	3 Punkte
--	-----------------

Entscheide, welche Kommaregel zu welchem Beispielsatz passt, und schreibe jeweils die entsprechende Nummer davor. Hinweis: Nicht zu allen Kommaregeln finden sich Beispielsätze.

1	<i>Das Komma steht bei Aufzählungen.</i>
2	<i>Das Komma trennt Haupt- und Nebensätze.</i>
3	<i>Eingeschobene Hauptsätze werden in Kommas eingeschlossen.</i>
4	<i>Das Komma steht vor Konjunktionen, die Gegensätze anzeigen.</i>
5	<i>Das Komma trennt gleichrangige Hauptsätze voneinander.</i>

	Laemmler, das ist vielen nicht bekannt, wurde in Deutschland geboren.
	Eigentlich wollte er sein Geld nicht für Filme ausgeben, sondern für ein Kaufhaus.
	Er war, da er eine Kaufmannslehre absolviert hatte, ein geschickter Geschäftsmann.

Aufgabe 15 (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)	3 Punkte
--	-----------------

Setze alle notwendigen Kommas.

Auch als er in den USA lebte blieb Laemmle seiner Geburtsstadt immer verbunden. Er reiste häufiger nach Laupheim wo heute eine Straße und eine Schule nach ihm benannt sind. Zu seinen Lebzeiten zeigte er sich als großzügiger Spender indem er eine Stiftung für Arme gründete und Schulen sowie ein Schwimmbad erbauen ließ.

Lernbereich IV: Sprachbetrachtung
--

Aufgabe 16	3 Punkte
-------------------	-----------------

Ergänze die passenden Wortendungen, wo dies notwendig ist.

Viele kennen den Star _____, der zusammen mit dem Filmproduzent _____ Ende dieses Jahr _____ ausgezeichnet _____ wird, aus seiner äußerst _____ beliebten Serie _____ im Fernseh _____. In dieser wurde _____ von ihm die Hauptrolle _____ als Arzt hervorragend _____ ausgefüllt.

Aufgabe 17	3 Punkte
-------------------	-----------------

Ergänze jeweils die passende Präposition.

In seiner neuen Heimat angekommen, sorgte sich Carl Laemmle _____ seine Zukunft. Da er aber flexibel war, gelang es ihm immer, sich _____ neue Berufe und deren Anforderungen einzustellen. Seine Lebensgeschichte steht _____ Erfolg und Risikobereitschaft.

Aufgabe 18	2 Punkte
-------------------	-----------------

Ergänze das Nomen mit einem Adjektiv- und einem Genitivattribut. Schreibe den Satz vollständig auf.

Die Idee konnte verwirklicht werden.

Aufgabe 19	2 Punkte
-------------------	-----------------

Verbinde die drei Hauptsätze mit passenden Konjunktionen (nicht „und“) zu einer sinnvollen Satzreihe und schreibe diese vollständig auf. Lasse keine Informationen weg und füge keine neuen hinzu.

Der Film hat mir gefallen. Er war spannend. Es gab nur wenige Actionszenen.

Aufgabe 20	3 Punkte
-------------------	-----------------

a) Kreuze den Satz an, der die wörtliche Aussage richtig in indirekter Rede wiedergibt.

Ein Regisseur meinte: „Ich bin der Überzeugung, mein Film lebt nicht allein von der Kraft seiner Bilder.“

Ein Regisseur meinte, ...

<input type="checkbox"/>	er sei der Überzeugung, sein Film lebe nicht allein von der Kraft meiner Bilder.
<input type="checkbox"/>	ich sei der Überzeugung, mein Film lebe nicht allein von der Kraft meiner Bilder.
<input type="checkbox"/>	er sei der Überzeugung, sein Film lebe nicht allein von der Kraft seiner Bilder.
<input type="checkbox"/>	er sei der Überzeugung, sein Film habe nicht allein von der Kraft seiner Bilder gelebt.

b) Wandle die Aussage in indirekte Rede um.

Ein Reporter fragte die beiden Regisseure: „Kommen Sie auch zur Oskar-Verleihung?“

Ein Reporter fragte die beiden Regisseure, _____
_____.

Aufgabe 21	2 Punkte
-------------------	-----------------

Forme die beiden Satzgefüge jeweils zu einem Hauptsatz um. Alle Informationen aus dem Nebensatz sollen dabei erhalten bleiben.

Damit ein Film Erfolg hat, ist eine Starbesetzung nicht notwendig.

Ich wurde gestört, als der Film an der spannendsten Stelle war.
